

# **BURNOUT, DIE VERWEIGERUNG DES HOHEN CEHS**

**(Komödie)**

**von**

**OLIVER BUKOWSKI**

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

**GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH**  
Schweinfurthstraße 60, D-14195 Berlin (Dahlem)  
Telefon 030/823 10 66, Telefax 823 39 11

[www.kiepenheuer-medien.de](http://www.kiepenheuer-medien.de)  
[info@kiepenheuer-medien.de](mailto:info@kiepenheuer-medien.de)

## PERSONEN:

**Dohmühl jr.** - baut höhenkrank Gerüste; pathologisch normal

**Golem** - zugelaufener Idiot; riesig, aber klinisch ungefährlich wie seine Ratte

Ina - zu fett, auf den ersten Blick

**Auditor**

**Partygäste**, mittelständische

1.

(Dohmühls Wohnung: Ein zerwohnter Raum mit Koch-, Schlaf- und Arbeitsmöglichkeiten. Eine Tür zum Treppenhaus; eine Tür zum 'Bad'. Ein Fenster. An der Wand: Pin-up-Fotos, ein Meisterbrief und die Fotografie eines Ölschinkens: das Porträt des Vaters und Firmengründers.

Eine riesige Stehleiter aus Aluminium steht zusammengeklappt neben der Tür zum Treppenhaus; sie überragt um Meter die Kulisse der Wände.

Im Schwarz über den Wänden stottert eine lächerlich heimgewerkelte Lichtreklame: "DOHMÜHLjr. Gerüstbau GmbH.

Golem plumpst blöde grinsend auf einem Küchenhocker.

Dohmühl kehrt ihm den Rücken zu, weil er gastfreundlich-hektisch Brot und Wurst schneidet.)

**Dohmühl:** So'n Schnee auch! - ts ... ts ... Dabei: er sprang immer an. Sonst immer! Glauben Sie mir - sommers wie winters, er sprang an ... Hören Sie Radio? (Schaltet ein - Originalton.) Also, ich hör Radio. Stört Sie's? ... Aber gut - Sie schickt der Himmel. Wo kommen Sie eigentlich her? Mitten in der Nacht, vier Kilometer vor Ort. ts...ts... (Schüttelt den Kopf.) ts ... ts ... So'n Scheißding: sprang und sprang nicht an. Wissen Sie eigentlich, daß Sie vier KaEm geschoben haben? Vier KaEm! Sicher, sicher - kein Problem bei ihrer Gestalt aber - alle Achtung, al-le Achtung ... Und daß ich zentralverriegelt habe - das müssen Sie mal nicht persönlich nehmen. Vier Kilometer vor Ort. Schnee. Nacht. Landstraße. Dreiundzwanziguhrfünfzehn. Plötzlich ihre Gestalt. Zweizehn, schätz ich mal. Jedenfalls deutlich über zwei Meter. Was wollen Sie, da kann einem doch ... nicht wahr? Versetzen Sie sich in meine Lage. Will ja nichts unterstellen: aber wer hätte mich denn gehört?, wer?! ... Tja ... also, Dohmühl, mein Name ... Vier Kilometer. Donnerunddoria! Ts ... Ich hab noch Schinken. Wollen Sie Schinken? ... Also, ich will Schinken. ... Ja ... also ... (Die antwortlosen Pausen werden peinlich.) Also - Geld. Klar. (Dreht sich um, holt einen Fünfzigmarkschein aus der Brusttasche und überreicht ihn Golem.) Geht schon in Ordnung. Ich hätte ja erfrieren können, nicht wahr.

(Golem reißt hastig den Schein an sich. Er befreit fürsorglich seine Ratte aus ihrem Nest an seinem Brustkasten und setzt sie vor sich auf den Tisch.

Dohmühl schaut angewidert zu.

Golem kramt einen Plastikbeutel voll Hartgeld und Banknoten aus dem **Pullover**, schüttet das Geld auf den Boden und vergleicht **Dohmühls** Note mit den bisher **GESAMMELTEN**. Er findet einen Fünzigmarkschein und gibt Dohmühl enttäuscht das Geld zurück.)

Dohmühl: (mit scheelem Blick auf die Ratte) Tja. Mehr habe ich aber nicht im Haus. Sehen Sie. (Zeigt ihm seine Geldbörse.)

Golem: (sein Gesicht hellt auf; er zeigt auf Dohmühl) Spar auf. Ich auch. (Greift dann schnell dessen Portemonnaie und untersucht die Scheine. Er findet einen Scherzartikel: eine übergroße **58-DM-Banknote** mit Dohmühls Konterfei. Er betrachtet sie ernsthaft.)

Dohmühl: Ach. Ein Geschenk. Ja, das bin ich, da auf dem Bild. Ein Witz: **58-DM-Schein**. Zu meinem **Achtundfünfzigsten**. Vergangenes Jahr.

Golem: (hat einen Hundertmarkschein doppelt und bietet ihn folglich zum Tausch)

**Achtundfünfzigdeäm**. (Lacht. Dohmühl fällt ein.) Da.

Dohmühl: Das ist nicht ihr Ernst!

Golem: Da.

Dohmühl: Ich bitte Sie!

Golem: Da. Da. Bittsie.

Dohmühl: (nimmt) Sammler, was?

Golem: Spar auf.

Dohmühl: Ja? ... Worauf sparen Sie? Vielleicht **stelln** Sie so'n Männerulk am Ende noch aus. Gibts ja alles, nicht wahr. Also: worauf?

Golem: Spar auf.

Dohmühl: Haben recht: geht mich ja nichts an. (nach einer Pause) Also woher kommen Sie? Kein guter Ort hier. Ein Kaff. Mißgunst wohin man tritt, ein ganz und gar verkommener Menschenschlag. Mißgunst. Besonders, wenn jemand erfolgreich ist. Sie müssen wissen: ganz erfolglos bin ich nicht. Kann man nicht

sagen, überhaupt nicht. Ich hab da so meine Pläne ... Also, woher kommen Sie? (Golem steht abrupt auf)  
Tschuldigung, war nur ne Frage ...

Golem: (hebt den Arm und brüllt aus Leibeskräften) Zuuuhhh-rick-blaiii-bäääääh!!!

**Dohmühl:** (verschreckt:) 'n Ordnung. Ich ...

**Golem:** ... Zuuuhhh-rick-blaiii-bääääähnü! Komme da. Gollm kommda.

Dohmühl: Schon gut, ich hak nicht weiter nach.

Golem: (setzt sich erschöpft) Kommda.

Dohmühl: (nach einer Pause) Schnattern wir noch einen? (sich **erinnernd:**) Ach, Ihr Essen. (Setzt den Teller mit den Broten vor Golem ab. Golem setzt seine Ratte hinein. Sie beginnt zu fressen und Golem beobachtet Sie hungrig.) Kenn ich. Hatte mal einen Hamster. Ob Sie's glauben oder nicht: Ich hing derart dran, daß ich ihm Putenbrust gab. 24 Mark das Kilo. Fraß Putenbrust und ich verschrumpelte Stullen ... Ging uns ganz gut, ts ... ts ... (Sie beobachten einen Moment einträchtig die fressende Ratte. Dann geht Dohmühl zum Kühlschrank und holt Golem eine Wurst.) Hier! Wie alt ist sie denn?

Golem: (mit vollem Mund) Alt ist sie denn.

Dohmühl: (fasst Golem an die Schulter; rüttelt ihn verständnissschwer) Tja. Sie werden schon **drüberwegkommen** - die Zeit! Mir halfen damals Traubenzucker-Dragees. Tütenweise. Die kleinen runden, mit dem Loch in der Mitte - Sie wissen? Kann ich nur empfehlen, bei Todesfällen in der Familie. ...Tja.

Golem: (immernoch mit vollem Mund) Tjass. Tzz. Tzz.

Dohmühl: Da wer'n wir noch einen schnattern müssen. (Ahmt dabei mit der Hand einen Entenkopf nach und wendet sich ab, um die Flasche zu holen. Golems Hand "schnattert" ihm (selbst-)versuchsweise hinterher.)

Dohmühl: Sie können übrigens hier schlafen. Das heißt: Wo sollten Sie auch hin, in diesem Kaff um diese Zeit. Diese Mißgunst. (Setzt sich zu ihm und gießt die Gläser voll.) Auf Ihr Wohl! (Hebt das Glas.)

Golem: (setzt seine Ratte an das Glas) Wohl!

Dohmühl: Schlimm. **Schlimmer** noch, als ich. (Stellt einen Teller Wasser vor die Ratte.) Auf Ihr Wohl!

Golem: Auf Ihr! - **Woll!** (Reißt das Glas am ausgestreckten Arm in die Höhe.)

**Dohmühl:** (lacht) Prostata! Immer auf n Scherz, wie?

BLACK

2.

(Dohmühl steht betrunken auf der Anrichte und sucht auf den oberen **Küchenschränken** nach seinem versteckten Plan.

Golem wankt auf dem Küchentisch, den er aus Solidarität bestiegen hat.)

**Dohmühl:** (lallt) Größer als das **Empaijar-Stet-Bildung**, größer! Verstanden! Und ich: Dohmühl junior.

Ich: Dohmühl der **II.**, ich umrüste es, ich! - Verstanden!

**Golem:** Ich!!!

**Dohmühl:** Der Plan. Wo isser?! Mißgunst - bah! Den Arschlöchern zeig ichs noch mal. **WER SIND WIR DENN?!!!** Ha?!

**Golem:** Zuuuhhh-rick-blaiii-bäääääh!!! - Gollm. Da!

**Dohmühl:** (findet den Plan) Hier. Hier isser! Momang, ich komm zu Ihnen. (Springt gefährlich zu Golem auf den Tisch. Sie stehen eng voreinander.) Amerika! - Warst schon?

**Golem:** (auf ihn niederblickend) War.

**Dohmühl:** Und?! - Empire State **Building?**

**Golem:** (nickt langsam) War.

**Dohmühl:** Doll, was?

**Golem:** Tzz tzz.

**Dohmühl:** Setzen wir uns. Du bist der erste, den ich einweihe.

(Sie steigen vom Tisch. Dohmühl knallt seinen Plan auf die Platte und schlägt mit der Faust darauf.

Golem ähnlich: Er setzt seine Ratte auf den Plan und hebt die Faust.)

**Dohmühl:** (hält Golems Arm) Keine Flecken! (Golem nickt schwer.) Also: Hier zwei Reihen Viererbohlen. Das wars auch schon. Sonst nur Gerüst - aus 'ner Legierung, die kein Aas kennt. Leicht, sag ich dir, sowas von leicht, daß du denkst, du kannst es wegforzen. Nischt. Selbsttragend. Die Konstruktion sucht ihren Schwerpunkt **alleene!!**

Golem: A-leene.

Dohmühl: Du sagst es - kennt noch überhaupt kein Schwein. Und jetze erst: Hydraulik unter den Plattformen. Na gut, werd'n die Idioten sagen - (unterbricht sich:) Hab ich schon **erzählt?:** Arschgeigen hier, und so? Hab ich. Also: Hydraulik, darauf **kommts** an. Eigentlich ganz einfach. Muß nur einer drauf kommen. Stell dir vor: die Saurier. Steilste dir?

(Golem stellt sich kerzengerade auf und reckt die Brust heraus.)

Genau! Warum sind die wohl weg, is hier die Frage. **Hä?** - Na wegen der Hydraulik, der inneren. Was dem Saurier an den Kragen ging, sieht man **beim** Menschen **manchemal** ooch: Großwüchse, Wasserköpfe undsofort und aus isses, über kurz oder lang. Und immer Stands mit der inneren Hydraulik in den Miesen. Ein falscher Plan, gewissermaßen. Und jetze: ICH. - Keine **Kipper**, keine dumpfen Pumpen - Nee! Dohmühl gibt sich nicht mit sonem Kram ab; Dohmühl buddelt nicht im Dreck! Das Cockpit der 'Dschets' isses. Ich verkoppele die Armatur der Horizontanzeige mit der Hydraulik der Arbeitsplattform. Du liegst nie schief, da kannst saufen, was du willst. Erdbeben, Sturm, das Jüngste Gericht - egal, du hältst dich gerade. So bin ich! Dohmühl jr. der ERSTE. Na?! - Pass auf, höher als das Empire State **Building** - wir zwei beide! Pass auf!

(Springt auf, zerrt die Leiter in den Raum. Er stellt sie auf und sammelt sich vor der Besteigung. **Dabei:**)

Dohmühl: (murmelt) ... die Schweine, die ... höher als das ... umgucken werd ihr ... nicht gedacht, **wie?! ...** Schweine, säuische ... mit mir **nich** mehr ... die Harke zeig ich ... dreimal auf fünf Meter ... Schweine ... Amerika ... **Dohmühls** ihrer ... **jaha!** aber jetzt nicht mehr ... **schlußaus!** ... die Staaten, ihr Ärsche, die Staaten ... keine **Angst** ... kerne **Angst** ... keine keine ... keine **Angst** ... **scheißwasdrauf** ... nur paar Stufen ... lächer-lächerlich ... guck eben runter ... nur so ... nur so ... kerne **Angst**, kern bißchen ... Stufen ... nur so ... erwachsener Mann ... das ich nicht lache ... ha ... ha ... ha ... Null **Angst** ... spür ü-ber-haupt **nischt!** ...

Golem: (parallel: **instinkiv** warnend; Klinikbesänftigungen) Alles **gutt!** Alles **gutt!** **Wiederallesgutt!**

**Pschtpscht!** Nu-sei-er-doch, nu-sei-er-doch, nu-sei-er-doch wieder Unser-Lieber. Tutt keiner was, is gutt ... Sind doch alle hier. Alle alle, guck mal. Der Torsti. Der Jürgen. Der Josh. Die **Mimmi**. Allealle. Bist böß sonst. Böseböse. Gib Pfötchen, du. **Pschtpscht** ... (Birgt die Ratte als **Dohmühl** dennoch weitersteigt; **Klinikdrohungen:**) Darfst **nich** mehr in den **Hof** ... kommt Edgar mit der Jacke ... sperrt **ein**, ganz dunkel dann und **Wasser/Brot** ... kein **Fleisch** und nie mehr **Pudding** ... **dir-werd-ich-helfen!** ... **dir-treib-ich's-aus!** ... **Pfui-schäm-dich-in-der-Ecke** ...

(Dohmühl steigt immer langsamer bis die Höhenangst siegt und er hilflos in der Höhe klebt.)

Dohmühl: Hol mich. Hol mich hier runter! (Schreit.) Holt mich hier **runter!!** Hilfe!

(Golem, überfordert, flattert im Raum hin und her; Dohmühl schreit, bis die Tür zum Treppenhaus hart aufgestoßen wird und Ina im Nachthemd erscheint.)

Ina: (lacht bitter) **Dohmühl!**, es ist **halbdrei** - daß dich die Schweine beißen, du **Idiot!** (zu **Golem:**) Und Sie! - Macht Ihnen Spaß was! Reicht euch wohl nicht, diesen armen Irren jeden Abend vor der Kneipe auf die Leiter zu treiben. Reicht nicht, was!

Dohmühl: (wimmert) Holt mich hier **runter!!!**

Ina: (greift Golem am Nacken, zerrt ihn unter die Leiter) **Da!**, da hast du's. Wollteste doch! Schön, nicht? Ja, er schießt sich ein. Er ist nur noch am Waschen. Das ist witzig, was?!!! Ein Gerüstbauer und Höhenangst - zum Brüllen, nicht wahr?!!! Ja, tu dir keinen Zwang an! Lach nur, hau dir auf die Schenkel. Los, los! (Steigt zu Dohmühl auf die Leiter und versucht vergeblich, ihn herunterzuholen.)

Nu, nu. Iss ja gut. Bin ja da. Komm, laß los, ja? Ina iss ja da! (zu **Golem:**) Die Show is vorbei, mein Herr. Vorhang. Haben Sie wenigstens soviel Anstand, ihm die Finger zu lösen. (Golem steigt verständnislos Ina hinterher; sie hängen zu **dritt** an der Leiter.) Sie **Idiot**, die andere Seite! **Da!** (Zeigt ihm; Golem steigt schwerfällig die Gegensprossen **hinauf**.) Na weiter! Weiter, weiter! (Golem hängt sich kopfüber über die Spitze der Leiter und - wartet.) Die Hände! (Zeigt seine Hände.) Nicht Ihre, Sie **Idiot!** - Gott, was habt ihr gesoffen! **Sei-ne! Hän-de!!!** Machen Sie ihn los!

(Golems Gesichtszüge entgleisen vor geistiger Überanstrengung; er begreift schließlich doch und reißt **Dohmühls** Hände von der Leiter. Ina und Dohmühl stürzen auf den Boden.)